

## « Alltag im Großen Krieg » (2014-2015)

Luise (Abibac-Absolventin 2015) präsentiert unser Projekt in Frankreich vor dem Rektor der Universitäten der Académie de Lille (12. November 2014).



Skype-Konferenz mit unserer Partnerschule in Valenciennes: unsere Schüler präsentieren die Fortschritte ihrer Recherchen.



Anlässlich des hundertsten Jahrestages des Ersten Weltkrieges haben unsere Schüler zeitgenössische Quellen aus der **Volksstimme** und dem **Magdeburger Generalanzeiger** zusammengetragen und untersucht, wie sich der **Alltag im Ersten Weltkrieg** gestaltete.

Die **Volksstimme**, 1890 von den Sozialdemokraten gegründet, ist eine in Sachsen-Anhalt erhältliche Tageszeitung, die vor allem im Magdeburger Raum verbreitet ist. Die linksorientierte Zeitung hatte vor dem Krieg eine Auflage von ca. 34 000 Stück und wurde 1933 von den Nationalsozialisten verboten. Seit August 1947 war sie das Zentralorgan der SED in Magdeburg.

Der **Magdeburger Generalanzeiger** ist eine zweimal wöchentlich erscheinende kostenlose Zeitung, die vor allem öffentliche Bekanntmachungen enthält.

Wir haben im Zuge dieser Arbeit auch die **Kriegserzählungen deutscher und französischer Autoren** wie Louis-Ferdinand Céline, Drieu La Rochelle, Erich Maria Remarque, Ernst Jünger, Henri Barbusse und Roland Dorgelès verglichen.

## « Nationale Stereotype links und rechts des Rheins » (2015-2016)

Während der Projektwoche haben einige unserer zukünftigen Abibac-Schüler in den Magdeburger Bibliotheken Recherchen über deutsch-französische Stereotype angestellt und ihre Ergebnisse in einer Broschüre mit dem Titel **Le Boche** zusammengetragen.

Ansatzpunkt des Workshops waren folgende Überlegungen: „Deutschland und Frankreich sind zwei besondere europäische Länder aufgrund ihrer Lage und Größe. Die deutsch-französische Geschichte ist geprägt von Kriegen und Versöhnungen. Noch heute sind trotz der langjährigen Freundschaft beide Länder geprägt von Vorurteilen. Mit dieser Zeitung wollen wir über Vorurteile diskutieren und verschiedene Positionen gegenüberstellen.“

Folgende Epochen wurden behandelt :  
 Deutschland und Frankreich im Zeitalter Napoleons  
 Deutsch-französische Beziehungen nach 1815  
 Außenpolitik Bismarcks (1870-1880)  
 1913 – 1919 Frankreich und Deutschland im Krieg  
 1963 Anfang der Versöhnung? Nein, die hat schon viel früher begonnen...  
 Die Vorgeschichte des Élysée-Vertrages  
 Nationale Interessen gegenüber dem europäischen Projekt  
 2006 bis heute



Le terme « boche », qui est le titre de notre journal, a été le moyen pendant longtemps pour les français de qualifier négativement les allemands.



Zwei Länder – Zwei Sichtweisen  
 Deux Pays – Deux Discours

**AVANT-PROPOS**  
 La France et l'Allemagne sont deux pays européens importants, par leur position et leur grandeur. L'histoire des deux est ponctuée de guerres et de réconciliations. Malgré cela, il y a beaucoup de stéréotypes, qui souvent ne sont pas vrais. Avec ce journal nous voulons les remettre en question.

**VORWORT**  
 Deutschland und Frankreich sind zwei besonders europäische Länder, aufgrund ihrer Lage und Größe. Die Deutsch-Französische Geschichte ist geprägt von Kriegen und Versöhnungen. Noch heute sind trotz der langjährigen „Freundschaft“ beide Länder viel von Vorurteilen. Mit dieser Zeitung wollen wir Vorurteile bündeln und Positionen gegenüberstellen.